

AW: Konzept Verbesserung der E- Mobilität und Netzstabilität

Bulling-Schroeter Eva <eva.bulling-schroeter@bundestag.de>

Gesendet: 17.11.2015 13:48:10

An: thomas.nitschke@th-nit.de

CC: Kai Lange - MdB-Büro Bulling-Schröter <eva.bulling-schroeter.ma02@bundestag.de>

Sehr geehrter Herr Nitschke,

vielen Dank für Ihre Nachricht. Wir finden es gut, wenn Menschen, die uns nahe stehen, über ökologische Grundfragen nachdenken. Das tun wir sicher nicht als „Spinnerei“ ab, wie Sie vermuten. Wir haben bezüglich E-Mobilität aber eine gewissen Skepsis und lehnen deswegen massive öffentliche Förderung, insbesondere Kaufprämien ab. Die Elektromobilität ist erst dann wirklich ökologisch, wenn der Strom nicht mit Kohle- und Atomkraftwerken produziert wird. Daher ist natürlich die Riesenkampagne von RWE für Elektromobilität verlogen, weil dort mit Kohlestrom „getankt“ wird.

Das Ziel der Bundesregierung 1 Mio. Elektro-Autos bei ca. 45 Millionen Pkw-Bestand sind sicher im Moment keine Lösung für die aktuellen Umweltprobleme. Deswegen setzen wir als LINKE eher darauf, die noch auf Jahre hinaus dominierenden Verbrennungsmotoren umweltfreundlicher zu machen, also strenge CO2-Grenzwerte für Neuwagen und auch strenge Abgasgrenzwerte – die natürlich – [siehe VW](#) – auch eingehalten und darum streng und auch im realen Fahrbetrieb kontrolliert werden müssen.

Für die ganz allgemeine Haltung der LINKEN zu Elektromobilität darf ich Ihnen den link zu unserer Bundestagsseite schicken.

<http://www.linksfraktion.de/themen/elektroauto-elektromobilitaet/>

Ein Antrag aus der vergangenen Legislaturperiode ist auch durchaus noch aktuell:

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/17/020/1702022.pdf>

Zuständig ist in der Bundestagsfraktion für dieses Thema: MdB Sabine Leidig

<http://www.linksfraktion.de/abgeordnete/sabine-leidig/profil/>

Mit freundlichen Grüßen,

Eva Bulling-Schröter

--

Eva Bulling-Schröter, MdB

Sprecherin für Energie- und Klimapolitik

Bundestagsfraktion DIE LINKE

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Büro: Jakob-Kaiser-Haus, Raum E 842

(Eingang über Wilhelmstraße 68a)

Tel.: +49 (30) 227 72485

Fax: +49 (30) 227 76485

Mail: eva.bulling-schroeter@bundestag.de

Web: www.bulling-schroeter.de und www.nachhaltig-links.de

Newsletter Umwelt- und Energie unter: www.linksfraktion.de/newsletter

Von: briefkasten@dbt-internet.de [<mailto:briefkasten@dbt-internet.de>]

Gesendet: Mittwoch, 11. November 2015 12:51

An: Bulling-Schroeter Eva

Betreff: E-Mail über Kontaktformular auf www.bundestag.de - Konzept Verbesserung der E-Mobilität und Netzstabilität

Betreff Konzept Verbesserung der E- Mobilität und Netzstabilität

Nachricht Sehr geehrte Frau Schröter, ich beschäftige mich seit mehr als 10 Jahren mit der Dezentralisierung der Energieversorgung, und dabei ist mir die Idee gekommen die Herausforderungen der Energiewende mit der E- Mobilität zu verbinden. Ich habe ein Konzept erarbeitet wie uns die Umwälzung der Mobilität mit den physikalischen Gesetzmäßigkeiten bewerkstelligen lässt und gleichzeitig die Netzspeicherkapazität erhöht wird. Diese Konzept können Sie auf meiner Homepage unter der Adresse <http://www.th-nit.de> einsehen. Ich reue mich auf Ihre Antwort und bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit. Mit freundlichen Grüßen Thomas Nitschke Mail: thomas.nitschke@th-nit.de

Name Nitschke Thomas

Straße
Hausnr. Gutenbergstraße 10

PLZ ,Ort 14776 , Brandenburg an der Havel

Land Deutschland

E-Mail thomas.nitschke@th-nit.de

Telefon +493381660208

DIESE NACHRICHT WURDE IM INTERNET DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES ERFASST
Wed Nov 11 12:50:31 CET 2015

Externe IP-Adresse: 2.247.83.95
